

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Alexander-Martin Sardina (CDU) vom 27.07.07

und Antwort des Senats

Betr.: Bezirkspatenschaft zwischen Hamburg-Mitte und Shanghai-Hongkou

Der Bezirk Hongkou (circa 800.000 Einwohner) ist einer der zehn Verwaltungsbezirke der chinesischen Stadt Shanghai, mit der die Freie und Hansestadt Hamburg seit 1986 eine Städtepartnerschaft unterhält. Am 21. Juni 2007 haben die Bezirke Hamburg-Mitte und Shanghai-Hongkou ein separates Partnerschaftsabkommen unterzeichnet. Dieses soll, Medienberichten zufolge, unter anderem einen intensiveren Austausch auf den Gebieten der Stadtplanung, Stadterneuerung, Bauaufsicht und dem „Management des öffentlichen Raumes“ zwischen beiden Bezirken ermöglichen (vergleiche „Welt am Sonntag“, 24. Juni 2007, Seite 8 Hamburg-Teil, beziehungsweise „Hamburger Abendblatt“ vom 21. Juni 2007).

Hongkou war während der Zeit des Nationalsozialismus das Ziel vieler Emigranten aus Deutschland und Österreich. Die Wohnhäuser der Europäer stehen zwar heute vielfach bereits unter Denkmalschutz, befinden sich aber insgesamt offenbar in einem schlechten Zustand. Die Bezirksverwaltung Hongkous erhofft sich nun eine Unterstützung des Bezirks Mitte hinsichtlich der Restaurierung beziehungsweise Modernisierung der historischen Häuser.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

1. *Welche Gründe haben zur Unterzeichnung eines separaten Partnerschaftsabkommens zwischen Hamburg-Mitte und Shanghai-Hongkou geführt?*
 - a) *Welche vorbereitenden Schritte waren dafür notwendig und wann erfolgten diese?*
 - b) *Greift das Partnerschaftsabkommen spezielle Aspekte auf, die nicht bereits durch die bestehende Städtepartnerschaft der jeweiligen übergeordneten Ebenen in Hamburg und Shanghai abgedeckt werden? Wenn ja, welche sind dies? Wenn nein, welchen Sinn hat die Bezirkspatenschaft?*

Seit dem Jahr 1986 gibt es zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai eine Städtepartnerschaft. Zuletzt wurde im September 2006 das Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai für die Jahre 2007/2008 unterzeichnet. Dieses Memorandum enthält folgenden Passus:

„10. Austausch auf Bezirksebene

Die beiden Städte unterstützen den Shanghaier Bezirk Hongkou (sowie weitere Bezirke) und Hamburger Bezirke, gemäß ihrer eigenen Zuständigkeit und im eigenen Kostenrahmen, einen freundschaftlichen Austausch zu entwickeln.“

Der Abschluss eines Partnerschaftsabkommens zwischen dem Bezirksamt Hamburg-Mitte und dem Bezirk Hongkou der Stadt Shanghai wurde durch den Bezirk Hongkou initiiert. Der Kontakt wurde im Juni 2006 nach Anfrage des Bezirks Hongkou beim Hamburg Office Shanghai von der Senatskanzlei, Abteilung Internationale Zusammenarbeit, hergestellt. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte ist dem Anliegen des Bezirks Hongkou, durch eine Bezirkspartnerschaft die Städtepartnerschaft zwischen Hamburg und Shanghai positiv auszufüllen, gefolgt. Am 21. Juni 2007 wurde das Abkommen, bestehend aus der Vereinbarung einer Partnerschaft und der Vereinbarung über einen freundschaftlichen Austausch, vom Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte und vom Bürgermeister des Bezirks Hongkou unterzeichnet.

Die Inhalte der getroffenen Vereinbarungen basieren auf einem Vorschlag des Bezirks Hongkou. Neben den im oben genannten Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai für die Jahre 2007/2008 vereinbarten Projekten und Maßnahmen sieht das Partnerschaftsabkommen Austausch- und Kooperationsprogramme auf den Feldern Management des öffentlichen Raums sowie Bauaufsicht vor, die im Zuständigkeitsbereich der Bezirksämter liegen. Die Vereinbarung eröffnet außerdem die Möglichkeit, noch weitere Bereiche festzulegen.

2. *Welchen Wortlaut hat das Partnerschaftsabkommen und wie sollen die genannten Ziele jeweils mit welchen Zeitvorstellungen erreicht werden?*

Siehe Anlage.

3. *Ist das Partnerschaftsabkommen zeitlich befristet? Wenn ja, warum?*

Nein. In der Vereinbarung über einen freundschaftlichen Austausch wurden zwar vorläufig die Jahre 2007 und 2008 angegeben. Da ein Prozess der Zusammenarbeit eingeleitet worden ist, sind – wie beim oben genannten Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und der Stadt Shanghai – Verlängerungen beziehungsweise Neuunterzeichnungen von veränderten beziehungsweise aktualisierten Fassungen nicht ausgeschlossen. Das Vorgehen lehnt sich damit an das Prozedere des Senats für die Städtepartnerschaft mit Shanghai an.

4. *Ist eine Evaluation des Partnerschaftsabkommens vorgesehen? Wenn ja, wann soll, von wem, wie Bericht darüber erstattet werden? Wenn nein, warum nicht?*

Eine Evaluation ist derzeit nicht festgelegt.

5. *Welche Kosten sind mit der Bezirkspartnerschaft verbunden und aus welchem Haushaltstitel werden diese gedeckt?*

Kosten entstehen für das Bezirksamt bei von ihm vorgenommenen Besuchen (Reise-, Unterkunfts-, Verpflegungskosten) sowie als Gastgeber (außer Reise-, Unterkunfts- und Verpflegungskosten). Die Mittel hierfür werden aus dem Sachhaushalt des Bezirksamts, Titel 1200.533.61 „Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben“ im Rahmen des zur Verfügung stehenden Ansatzes entnommen. Zusätzliche Haushaltsmittel wurden nicht zur Verfügung gestellt. Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte kann im Rahmen des Haushaltsrechts die ihr zur Verfügung stehenden Sondermittel einbringen.

6. *Gibt es weitere Bezirke in Hamburg, die eigene Partnerschaftsabkommen mit anderen Gebietskörperschaften im Inland oder Ausland unterhalten? Wenn ja, welche sind dies?*

Das Bezirksamt Eimsbüttel unterhält seit 2003 eine Partnerschaft mit Varna in Bulgarien. Das Bezirksamt Wandsbek unterhält seit 1949 eine Partnerschaft mit dem Londoner Bezirk Waltham Forest (früher Leyton).

Anlage

Vereinbarung über die Gründung einer Partnerschaft zwischen dem Bezirk
Hamburg Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg, Bundesrepublik
Deutschland, und dem Bezirk Hongkou der Stadt Shanghai, V. R. China

Auf der Grundlage der diplomatischen Beziehung zwischen V.R. China und der Bundesrepublik Deutschland, sind der Bezirk Hongkou der Stadt Shanghai, V.R. China und der Bezirk Hamburg Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg sich einig, mit Unterzeichnung dieser Vereinbarung eine langfristige freundschaftliche Kooperation aufzunehmen.

1.

Nach dem Prinzip der Gleichberechtigung und des gegenseitigen Nutzens werden beide Seiten vielfältige Austausch- und Kooperationsprogramme in Stadtplanung, Stadterneuerung, Management des öffentlichen Raums und Bauaufsicht sowie weiterer, noch im Rahmen der jeweiligen bezirklichen Kompetenzen festzulegenden Bereichen durchführen und die gemeinsame Entwicklung beider Bezirke fördern.

2.

Auf Leitungsebene und auf Ebene der betreffenden Regierungsbehörden bzw. Fachdezernate sollten beide Seiten im regelmäßigen Kontakt miteinander eine rege Kommunikation pflegen und sich gegenseitig über die aktuellen Themen des gegenseitigen Interesses im jeweiligen Bezirk informieren. Dabei sollte über den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen beiden Bezirken und auch über weitere für beide Seite relevante Angelegenheiten diskutiert werden.

3.

Je nach Bedarf werden beide Seiten gegenseitige Besuche von bezirklichen Delegationen organisieren und dafür hilfreiche Veranstaltungen organisieren und dafür die notwendige Unterstützung zur Verfügung stellen. Jede Seite trägt die Kosten für ihre in diesem Zusammenhang entwickelten Aktivitäten im Rahmen der ihr zur Verfügung stehenden Mittel.

4.

Auf Basis der aktuellen Bedürfnisse werden beide Seiten die im kommenden Jahr anstehenden freundschaftlichen Kooperationsprogramme diskutieren und die entsprechenden Durchführungsentwürfe verfassen.

Die Vereinbarung wird am 21. Juni 2007 in Hamburg-Mitte in chinesischer und deutscher Sprache unterzeichnet. Beide Versionen sind gleichermaßen verbindlich. Die Vereinbarung liegt in zwei Kopien vor, beide Seiten behalten je eine Kopie.

Bezirksamtsleiter des Bezirks Hamburg-Mitte
der Freien und Hansestadt Hamburg,
Bundesrepublik Deutschland

Bürgermeister des Bezirks Hongkou
der Stadt Shanghai, V.R. China

gez. Markus Schreiber

gez. Yu Beihua

Datum: 21.06.2007

Vereinbarung über einen freundschaftlichen Austausch zwischen dem Bezirk Hongkou der Stadt Shanghai V.R.China und dem Bezirk Hamburg Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg, BRD, für die Jahre 2007-2008

Zur Förderung der Verständigung und des freundschaftlichen Austausches zwischen dem Bezirk Hongkou der Stadt Shanghai, V.R.China, und dem Bezirk Hamburg Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg, Bundesrepublik Deutschland, und zur Stärkung der Zusammenarbeit im Licht einer gemeinsamen Entwicklung sind sich beide Seiten einig, eine langfristige freundschaftliche Kooperation aufzunehmen. Der Vereinbarung beider Seiten zufolge gestaltet sich der freundschaftliche Austausch wie folgt:

1.

Die Leitung des Bezirksamts Hamburg-Mitte wird eine Delegation des Bezirks Hongkou zu einer passenden Zeit nach Hamburg-Mitte einladen. Inhaltlicher Schwerpunkt wird die Präsentation und Erläuterung der städtebaulichen Entwicklung im Bezirk Hamburg-Mitte unter besonderer Hervorhebung der Stadterneuerungsmaßnahmen und der Entwicklung im Bereich der HafenCity sowie ein Seminar zur Präsentation des Standorts Bezirk Hongkou sein.

2.

Die Volksregierung des Bezirks Hongkou wird eine Delegation des Bezirks Hamburg-Mitte zu einer passenden Zeit zum Besuch nach Hongkou einladen. Die deutsche Delegation wird sich über die Erschließung und den Ausbau des Gebietes am Nördlichen Bund im Bezirk Hongkou informieren. Zeitgleich findet ein Hamburg-Mitte-Hongkou Kooperationsseminar statt.

3.

Zur Förderung des Austauschs in den Bereichen Stadtplanung, Stadterneuerung, Management des öffentlichen Raums, Bauaufsicht (auf einem dieser Gebiete oder mehreren Gebieten) werden beide Seiten zu einem passenden Zeitpunkt gegenseitige Besuche organisieren, Ausbildungsprogramme ausführen und Symposien veranstalten.

Die durch die Teilnahme an den oben erwähnten Austauschaktivitäten entstehenden Kosten muss die jeweilige Seite selbst tragen. Die Gastgeberseite ist zuständig für die Vorbereitung und sorgt für die Organisation aller offiziellen Aktivitäten der Gäste (einschließlich aber nicht nur beschränkt auf Organisation des Veranstaltungsorts, Einladung der Zielgäste, Erledigung der öffentlichen Arbeit und Vermittlung der Kooperationspartner usw.).

Bezirksamtsleiter des Bezirks Hamburg-Mitte
der Freien und Hansestadt Hamburg,
Bundesrepublik Deutschland

Bürgermeister des Bezirks Hongkou
der Stadt Shanghai, V.R. China

gez. Markus Schreiber

gez. Yu Beihua

Datum: 21.06.2007